

Niederschrift über die 19. Sitzung des Gemeinderates Hinterweidenthal

Sitzungstag:	04.10.2011
Sitzungsort:	Sitzungssaal im Rathaus
Sitzungsdauer:	19.00 Uhr bis 21.40 Uhr
Anwesend:	
Vorsitzende:	Barbara Schenk, Ortsbürgermeisterin
Ratsmitglieder:	Helmut Disque, 2. Beigeordneter Roland Schenk Monice Schenk Andreas Draxl Heiko Kustes Robert Prommersberger Manfred Schary Siegfried Meyer Dr. Dietmar Kuhn Wolfgang Schweitzer
Gefehlt (entschuldigt):	Rosemarie Dorst Fritz Stein Thomas Weis Peter Buchmann Stefan Greiner
Gefehlt:	Alfred Stilgenbauer, 1. Beigeordneter
Auf Einladung anwesend:	Bürgermeister Lauth, VG Hauenstein
Schriftführer:	Rudi Deckhut, VG-Amtsinspektor

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Anschließend trifft sie folgende Feststellungen:

- a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.
- b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Der Top 3 „Auftragsvergabe“ wird einstimmig um einen weiteren Unterpunkt „d) Zaun Spielplatz Windschlegel“ erweitert.

Die Tagesordnung enthält somit folgende Punkte:

Tagesordnung:

A) Nicht-öffentliche Sitzung

1. Vergabe von Ingenieurleistungen
2. Verschiedenes

B) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden
2. Beschlussfassung über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem gemeindeeigenen Gebäude der Grundschule/Turnhalle
3. Auftragsvergabe
 - a) Baumschneidearbeiten Friedhof
 - b) Baumschneidearbeiten Dorfpark
 - c) Baumschneidearbeiten „In den Birken“
 - d) Zaun Spielplatz Windschlegel
4. Beratung über die weitere Vorgehensweise zur Kommunal- und Verwaltungsreform
hier: Antrag der CDU-Fraktion
5. Verschiedenes

C) Nicht-öffentliche Sitzung

1. Vergabe von Ingenieurleistungen
2. Vertragsangelegenheiten
3. Verschiedenes

B) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden

a) Waldbegehung

Die diesjährige Waldbegehung findet am 30.10.2011 um 10.15 Uhr statt. Sie wird ca. 2,5 Stunden dauern. Treffpunkt ist am Spielplatz „Glockenhorn“.

b) Aktion Heimatbotschafter 2012

Der Vorsitzenden liegt ein Schreiben vom Team Südpfalznetz vor, wonach die Aktion Heimatbotschafter 2012, ähnlich der Aktion Zugtaufe, durchgeführt wird. Die Gemeinden, die im Verhältnis zur absoluten Einwohnerzahl die meisten Stimmen in der Postkartenaktion erhalten, können ihren Zug mit örtlichen Impressionen (z.B. Teufelstisch) verschönern.

2. Beschlussfassung über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem gemeindeeigenen Gebäude der Grundschule/Turnhalle

Bezug nehmend auf den beiliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 19.9.2011 soll über die Errichtung einer Photovoltaikanlage sowie gleichzeitiger Ausschreibung entschieden werden.

In TOP A1 der nichtöffentlichen Sitzung wurde der Gemeinderat über die zusätzlichen Ingenieur- und Verwaltungskosten informiert, die entstehen, wenn die Anlage in Eigenregie der Gemeinde geplant und betrieben wird. Die Anlage kann daher nicht so profitabel wie ursprünglich erwartet betrieben werden. Auch würde die Anlage, aufgrund der einzuhaltenden Fristen für eine notwendige öffentliche Ausschreibung, in 2010 nicht mehr fertiggestellt werden können. Dies hätte eine geringere Einspeisevergütung zur Folge.

Beschluss:

Die Gemeinde baut und betreibt die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule/Turnhalle in Eigenregie.

Abstimmungsergebnis: 10 Nein-Stimmen, eine Enthaltung

3. Auftragsvergabe

a) Baumschneidearbeiten Friedhof

Bei einer Kontrolle der Friedhofsbäume stellte die Fa. Falke fest, dass vier Linden stark gefährdet bzw. hohl sind. Diese müssen im Zuge der Baumpflege gefällt werden. Bei den restlichen Bäumen müssen die Kronen gekürzt und ausgeputzt werden. Der Bauausschuss sprach sich in seiner Sitzung vom 29.09.2011 aufgrund der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde für die Durchführung der Maßnahmen aus. Der Vorsitzenden liegt ein Angebot der Fa. Falke vor. Die Kosten für die Baumpflege auf dem Friedhof belaufen sich auf 7.175,70 € (inklusive Entsorgung).

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme unter der Voraussetzung zu, dass die Vorsitzende über das Forstamt klärt, ob andere Firmen diese Arbeiten kostengünstiger ausführen können. Ist dies nicht der Fall, wird die Vorsitzende ermächtigt, den Auftrag an die Fa. Falke zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Baumschneidearbeiten Dorfpark

Im Dorfpark ist eine Rosskastanie zu beseitigen. Bei fünf weiteren Bäumen ist eine Kronenpflege vorzunehmen. Das Angebot der Fa. Falke für diese Arbeiten beläuft sich auf 1.713,60 €.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme unter der Voraussetzung zu, dass die Vorsitzende über das Forstamt klärt, ob andere Firmen diese Arbeiten kostengünstiger ausführen können. Ist dies nicht der Fall, wird die Vorsitzende ermächtigt, den Auftrag an die Fa. Falke zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Baumschneidearbeiten „In den Birken“

Die Birken in der Straße „In den Birken“ sollen zurückgeschnitten werden. Das Angebot der Fa. Falke für diese Arbeiten beläuft sich auf 1.124,55 €.
Die Entsorgung des entstehenden Abfalles im Dorfpark und in den Birken soll in Eigenregie erfolgen, um diese Kosten (rund 1.050 €) einzusparen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme unter der Voraussetzung zu, dass die Vorsitzende über das Forstamt klärt, ob andere Firmen diese Arbeiten kostengünstiger ausführen können. Ist dies nicht der Fall, wird die Vorsitzende ermächtigt, den Auftrag an die Fa. Falke zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Zaun Spielplatz Windschlegel

Der Bauausschuss empfiehlt den Spielplatz im Windschlegel mit einem Stabgitterzaun einzufassen. Der Zaun wird mit feuerverzinkten Stäben (3x 6 mm) gefertigt. Die Höhe beträgt 1030 mm und die Länge 43 m. Die Zaunfelder zwischen den Pfosten (2,50 m) können bei Bedarf ausgehängt werden. Der Zaun muss den Sicherheitsnormen für Spielplätze entsprechen. Der Vorsitzenden liegt ein Angebot der Fa. Schary, Hinterweidenthal, vor. Die Kosten für Lieferung und Montage betragen 1.780,72 €. Herr Schary versichert, dass die Sicherheitsnormen eingehalten werden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Schary zum Angebotspreis von 1.780,72 € zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Anmerkung:

Gem § 22 GemO nimmt Ratsmitglied Manfred Schary nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

4. Beratung über die weitere Vorgehensweise zur Kommunal- und Verwaltungsreform hier: Antrag der CDU-Fraktion

Die Vorsitzende teilt mit, dass im November eine Bürgerinformation im neuen Dorfgemeinschaftshaus stattfinden soll. Der Erhalt der VG Hauenstein ist das vordringliche Ziel. Aus vielen Gesprächen mit den Bürgern ist klar erkennbar, dass bei einer Auflösung der VG nur eine Fusion mit der VG Dahner-Felsenland gewünscht wird. Um besser für den Erhalt der VG argumentieren zu können, soll ein Finanzgutachten und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt werden.

Ratsmitglied Schary erklärt für die CDU-Fraktion, dass die Einbeziehung der Bürger sinnvoll und wichtig ist. Auch für die CDU-Fraktion ist der Erhalt der VG Hauenstein das oberste Ziel. Er verliest eine Resolution zur geplanten Kommunal- und Verwaltungsreform, die vom Gemeinderat möglichst einstimmig beschlossen werden soll (die Resolution liegt dieser Niederschrift als Anlage bei).

Der Gemeinderat ist sich einig, dass mit der Resolution bis nach der Bürgerinformation und einer eventuellen Bürgerbefragung gewartet werden soll.

5. Verschiedenes

a) Beleuchtung Rappenfels

Ratsmitglied Schary fragt nach, ob die Beleuchtung am Rappenfels wieder instandgesetzt wird. Die Vorsitzende teilt mit, dass die gesamten Elektroleitungen marode sind und daher ausgetauscht werden müssen. Die Kosten für die Erneuerung sollen ermittelt werden.

b) Kerwe

Die Presseberichte anlässlich der Kerwe wurden verteilt und werden in den verschiedenen Zeitungen veröffentlicht.

c) Beleuchtung Teufelstisch

Ratsmitglied Schary fragt an, warum die Beleuchtung am Teufelstisch nicht funktioniert. Die Vorsitzende teilt mit, dass wahrscheinlich nur die Birnen ersetzt werden müssen. Sie hat die Pfalzwerke gebeten, die Beleuchtung zu überprüfen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Die Vorsitzende:

**Barbara Schenk
Ortsbürgermeisterin**

Der Schriftführer:

**Rudi Deckhut
VG-Amtsinspektor**